

Handlungsfeld Daseinsvorsorge

Maßnahmenvorschläge der Bürgerinnen und Bürger

Anregungen für Maßnahmen/Antwort der Gemeinde

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• „Gastronomie für Jung und Alt“
• „Glasfaserausbau als das Infrastrukturprojekt der Zukunft“ | <ul style="list-style-type: none">• Im Zusammenhang der Neuerrichtung einer Mobilstation am Bahnhof, die diverse Verkehrsträger und auch weitere bahnhofsaffine Nutzungen zusammen bringen soll, ist mittelfristig auch die Realisierung eines weiteren gastronomischen Betriebes in Planung, der als Angebotsabrundung für Jung und Alt dienen soll.
• In einigen Bereichen Eckums wurde bereits durch das Unternehmen Deutsche Glasfaser die schnellen Leitungen bis ins Haus verlegt. Damit sind Geschwindigkeiten von mind. 100 Mbit/s bis zu 1 Gbit/s, je nach Vertrag, zu erreichen. Bisher konnten nicht alle Haushalte an die neue Infrastruktur angeschlossen werden, da im Bereich Eckum die Nachfrage der Kunden nach einem Anschluss an das hochmoderne Glasfasernetz deutlich unter dem vom Unternehmen Deutsche Glasfaser erforderlichen Quorum lag.• Die Firma NetCologne hat in Kooperation mit Westnetz bereits 2016 Vectoringmaßnahmen, bei denen Glasfaserleitungen bis zum Kabelverzweiger im Straßenraum verlegt wurden, durchgeführt. Hierdurch sind Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s erreichbar.• In Gespräche mit den am Markt aktiven Netzbetreibern bemüht sich die Gemeinde Rommerskirchen weiterhin darum, dass das gesamte Gemeindegebiet mit der modernen Glasfaserinfrastruktur bis in die einzelnen Haushalte hinein versorgt wird. |
|--|---|

Handlungsfeld Daseinsvorsorge

Maßnahmenvorschläge der Bürgerinnen und Bürger

Anregungen für Maßnahmen/Antwort der Gemeinde

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• „Durchgehende S-Bahnanbindung Richtung Köln und Düsseldorf“
• „Verbesserung der Busanbindung und zeitlichen Abstimmung von Bus und Bahn“
• „Errichtung eines Versammlungsraum im Zusammenhang mit Gastronomie, der von Vereinen gemietet werden kann“ | <ul style="list-style-type: none">• Voraussichtlich 2023 soll die Streckenverbindung zwischen Köln und Mönchengladbach – über Rommerskirchen und Grevenbroich – zur S-Bahn ausgebaut werden. Damit verbunden wären dann ein Zwanzig-Minuten-Takt und Fahrtzeiten bis in die Nachstunden, auch an Wochenenden.• Bürgermeister Dr. Mertens setzt sich gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung dafür ein, dass die Anbindungen von Rommerskirchen in die rheinischen Metropolen Köln und auch Düsseldorf noch besser werden.
• Bezüglich der Forderungen nach einer Optimierung des ÖPNV befindet sich die Gemeinde Rommerskirchen in regelmäßigen Gesprächen mit den zuständigen Verkehrsverbänden und –betrieben. Um eine grundlegende und auf die Bedürfnisse der Rommerskirchener Bürgerschaft abgestimmte Optimierung des ÖPNV herbeizuführen, hat die Gemeinde bereits eine entsprechende Konzeptionierung durch einen Verkehrsplaner erstellen lassen, deren Umsetzung und Finanzierbarkeit nun geprüft werden muss.
• Die Gemeindeverwaltung bemüht sich einen Investor für die Realisierung eines solchen Vorhabens zu finden und prüft im Gespräch mit Anliegern, inwiefern dies im Bestand ggf. zu realisieren ist. |
|--|---|